

Alzheimer: Eindrückliche Fotografien von Peter Granser im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona

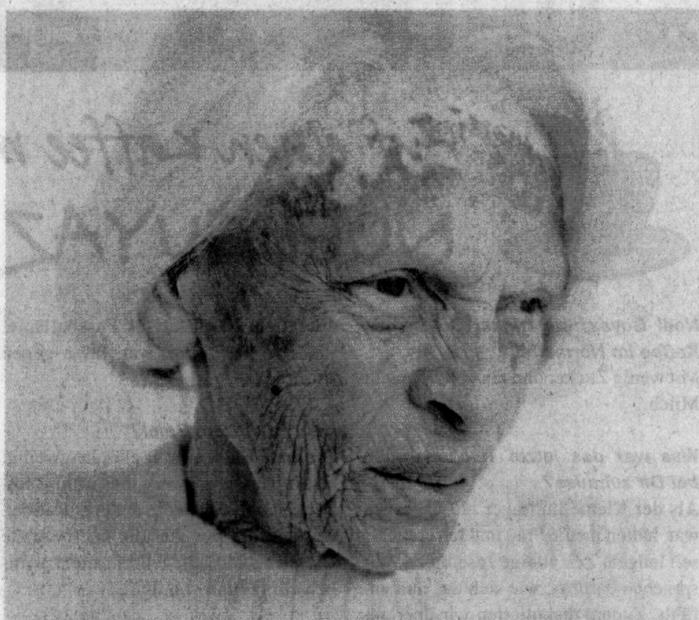
Versiegeltes Weggleiten

Die IG Halle zeigt in Rapperswil-Jona Peter Gransers eindruckliche Fotoserie «Alzheimer». Die Arbeit des Fotografen und Künstlers aus Stuttgart wurde ausgezeichnet mit dem Arles Discovery Award und dem Deutschen Sozialpreis.

Alzheimer frisst den Verstand weg und zerstört das Individuum im Menschen. Ausimpfen lässt sich die Krankheit nicht. Weltweit schätzen Forscher rund 24 Millionen Demenzkranke. Wortfindungsstörungen und das tiefe Vergessen wachsen zunehmend. Wunschbilder unserer Zeit vom dynamischen und intelligenten Menschen fließen aus. Die Kunst der Technik mag einiges verlangsamten, entwickelt dazu computergestützte Rehabilitations-Robotik, die Pflegern und den Patienten zur Seite stehen. Und die Kunst: Wo steht sie mit solchen Fragen? Foutiert sie sich mit den tödlichen Schutt im Kopf?

Schwierige stehende Bilder

Natürlich war und ist das Altern quer durch die Kunstgeschichte ein wichtiges Thema. Die Kunst kennt über die Jahrhunderte den selbstverständlichen,



Peter Granser fotografierte in einem Demenz-Zentrum, sensibel und mit genauem Blick näherte er sich den Alzheimerpatienten an.

tensive Auseinandersetzung mit Alzheimer. Sechs Monate beschäftigte sich der Fotograf im Gradmann Haus in Stuttgart mit Demenzkranken.

anschaun. Unfassbare, negative Wirklichkeit wird festgehalten und versiegelt. Peter Granser ist ein Fotograf, der sich den Blicken, Blessuren und Einsamkeiten einfühlsam annähert und

schreibt, «von atemberaubender Unmittelbarkeit». Es sei fast unmöglich, sich nicht von diesen Gesichtern in den Bann schlagen zu lassen, sich nicht hineinzudenken in die Lebensgeschichten, für die sie stehen. Diese Arbeit Alzheimer wurde mit dem Deutschen Sozialpreis und dem Arles Discovery Award ausgezeichnet.

Die IG Halle zeigt Gransers Fotografien ab Freitag, 18. September (Vernissage um 19 Uhr), im Kunst(Zeug)Haus in Rapperswil-Jona. Ergänzend dazu werden Fotografien von Katharina Wernli und Dominique Meienberg gezeigt, die in der Sonnweid entstanden sind. Im Rahmen der Ausstellung werden diverse Veranstaltungen stattfinden (siehe Box). Auf dem Programm stehen eine Podiumsdiskussion (Moderation Kurt Aeschbacher), mehrere Vorträge und Referate, eine Filmvorführung und eine Performance.

Ein Thema auch für Kinder

Die Ausstellung wird begleitet von artefix kultur und schule. Schulklassen aller Stufen (Kindergarten bis Mittelschule) haben somit die Möglichkeit, sich mit Themen wie Fotografie, Demenz, Alzheimer und dem Vergessen im Allgemeinen zu beschäftigen. Dazu